

Regelinformationen NBSV Softball

Nachfolgend ein paar Informationen **nicht nur** für die Softball Umpire im NBSV 2008. Da ja, vor allem in der Landesliga Softball, zum Teil Baseball Umpire zum Einsatz kommen, hier noch einige Infos.

Es hat sich in den letzten Jahren doch einiges im Regelwerk getan, deshalb hier einige Hinweise zu den wichtigsten neuen Regeln. Das ganze erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Solltet noch etwas fehlen oder euch aufgefallen sein, schreibt es mir und ich baue es mit ein.

Die aktuellen Regeln (auf Deutsch) und weitere gute Tipps findet ihr auf der Seite des Deutschen Baseballverbandes (www.Baseball-Softball.de) im **Bereich Schiedsrichter**. Hier unter Downloads findet ihr die Regeln und unter Regelinterpretationen das Umpire Manual für die Softball Bundesliga. Sie enthält auch viele nützliche Tipps zum Handling bestimmter Situationen, auch für unsere Ligen.

Ein weiteres gutes Medium für offene Fragen, ist das Forum auf der NBSV Seite

(www.NBSV.de) oder die deutsche Softball Umpire Seite (www.softball-umpire.de).

Ansonsten könnt ihr mich bei offenen Fragen oder Anregungen auch gerne ansprechen.

Email: Stoelting@NBSV.de

Gruß

Olaf

Ritterhude, April 2008

Laufwege Field Umpire:

Anders als beim Baseball, steht der Field Umpire nicht im Infield, sondern hinter den Infielderinnen. Bei einem Schlag ins Outfield kommt der Field Umpire ins Infield und beobachtet den Runner (ähnlich wie beim Baseball). Was mit dem Ball im Outfield passiert (z.B. Catch oder Fair/Foul) entscheidet der Plate Umpire. Der Plate Umpire callt auch alle Flyballs (im In- oder Outfield)

Bleibt der Ball im Infield geht der Field Umpire, wen möglich, ein paar Schritte auf das Play zu und macht dann den Call.

Early Steal:

1. Nachdem der Pitcher die **Pitching Position** eingenommen hat, muss jeder Läufer im Kontakt mit seiner Base bleiben, bis der **gepitchte Ball** die Hand des Pitchers verlassen hat.

2. Ist der Pitcher **innerhalb des Pitcher's Circle** im Ballbesitz, so muss der Runner unverzüglich (Ermessen des Umpire) versuchen

- die nächste Base zu erreichen

oder

- zur zuletzt berührten Base zurückzukehren

(Früher: Change Direction)

Ausnahme: Der Pitcher macht einen Spielzug oder täuscht einen Spielzug (auch an einem anderen Runner) an.

Wichtig für die Umpire: Niemals ohne Pitcher Circle anfangen.

Was ruft der Umpire in so einer Situation

Dead Ball - No Pitch - Early Steal - Runner is out

Was passiert wenn es bei zu frühen verlassen der Base, zu einem Pitch und Schlag kam?

Dead Ball- Kein Pitch, alle anderen Runner müssen zurück. Nur der zu früh gestartete Runner ist aus.

Designated Player (DP) und Flex Player (FP):

Ein DP wird an der Stelle einer beliebigen Defensivspielerin, als **offensive Spielerin**, in die Aufstellung genommen. Die Spielerin für den Schlag geht, hat dadurch nur **eine defensive Aufgabe** (Flex Player, muss nicht wie im Baseball der Pitcher sein, sondern jede Defensivposition kann einen DP bekommen).

Will eine Mannschaft mit einem DP spielen, muss Sie dies vor dem Spiel erklären. Auf der Line up Card muss bei einer der ersten 9 Personen in der Schlagreihenfolge, im Feld „Position“ ein „DP“ eingetragen sein.

Der Flex-Player wird dann an 10ter Stelle der Line-up aufgeführt.

Eine gute Möglichkeit für Umpire, jederzeit die Übersicht zu behalten ist, wenn ihr FP und DP zu Beginn des Spiels, auf der Line-up Card, durch eine Linie verbindet.

Für die Auswechslung des DP gelten folgende Regeln:

- Jede Spielerin, die als DP oder Flex-Player startet, kann einmal aus- und wieder eingewechselt werden. Es gilt die Re-Entry Rule.
- Das DP/Flex Player Paar wird aufgelöst und die Spieleranzahl reduziert sich dabei von 10 auf 9, wenn,
 - a) der Flex-Player für den DP an den Schlag geht (DP verlässt das Spiel)
 - oder
 - b) der DP für den Flex Player auch im Feld spielt (Flex-Player verlässt das Feld)
- Die Wiederkehr des DP/Flex-Player ist nicht an Spielerpersonen gekoppelt, die vor einer Auswechslung DP oder Flex-Player waren. Die Spieleranzahl kann jederzeit durch den Einsatz von Auswechselspielern bzw. durch Re-Entry wieder von 9 auf 10 erhöht werden.
- Jede Auswechselspielerin für den DP wird automatisch zum DP und muss an gleicher Schlagposition schlagen!
- Positionswechsel in der Defensive, auch der „Position“ des DP, sind jederzeit möglich. Wird der DP nach einem solchen Wechsel aufgelöst, so kann der Flex-Player nur an der Stelle schlagen an der der ursprüngliche DP geschlagen hat. Deshalb das Paar DP/Flex-Player zu Beginn auf der Line-up durch eine Linie verbinden.

Ein paar wichtige Merksätze zum DP / Flex-Player:

- **DP und Flex Player treten immer als Paar auf.**
- **Nur wenn ein DP in der Starting Line up steht, kann mit einem gespielt werden. Das spätere einrichten eines DP ist nicht erlaubt.**
- **Starting DP und Flex Player können zur gleichen Zeit in der Defensive spielen. DP darf jede Feldposition übernehmen, nicht nur die des Flex-Players. Ggf. gibt es einen Position Player.**
- **Der DP und der Flex-Player können nie gleichzeitig unter den ersten 9 Schlagleuten sein.**
- **Der DP kann niemals nur in der Defensive spielen.**
- **Der Flex-Player kann niemals nur Offensive spielen.**

Intentional Walk (Base on Balls): Es müssen keine 4 Balls mehr gepitcht werden. Die Pitcherin kann jederzeit dem Umpire ansagen, das die Schlagfrau einen Walk bekommt. Gleichgültig wie der aktuelle Count ist. Der Ball ist in dieser Situation „Dead“ und Runner können nicht vorrücken, es sei den sie sind dazu gezwungen.

Spielerinnen auf der Line-up Card: Im Softball dürfen nur die Spielerinnen auf der Line up stehen die auch spielbereit (in Uniform und im Doug-out) anwesend sind. Es können aber jederzeit Spielerinnen auf der Line up nachgetragen werden. Diese müssen aber zu diesem Zeitpunkt auch spielbereit sein.

Re-Entry:

Nur Spielerinnen der Starting Line up, dürfen während eines Spieles, nach Ihrer ersten Auswechslung, einmal wieder eingewechselt werden (Re-Entry). Natürlich dürfen Sie danach auch wieder ausgewechselt werden, nur nicht noch ein zweites Mal eingewechselt werden. **Die Spielerin darf aber nur an Ihrer ursprünglichen Schlagposition wieder eingewechselt werden.**

Weniger als 9 Spielerinnen: Im NBSV sind in der VL und LL Softball auch Spiele mit weniger als 9 Spielerinnen erlaubt. Spielt ein Team nur mit 8 Spielerinnen bleibt Schlagposition 9 frei und ist ein automatisches Aus. Bei 7 Spielerinnen bleiben Position 5 + 9 frei und sind automatische aus. Sollten noch SpielerInnen nachkommen, können Sie die freien Positionen auffüllen. Zuerst Pos. 5 und dann Pos. 9.

Sollten sich Spielerinnen verletzt oder ejected werden und es stehen keine Auswechslerspielerinnen mehr zur Verfügung, kann auch mit 8 bzw. 7 Spielerinnen weitergespielt werden. Die Schlagpositionen der betreffenden Spielerin bleibt dann frei. Auch hier können nachkommende Spielerinnen später eingewechselt werden. **Mit weniger als 7 Spielerinnen kann kein Team mehr spielen.**

Conference:

Es gibt zwei Arten von Conferences: Die Offensive und Defensive Conference.

Offensive Conference: Sie findet statt wenn das offensive Team eine **Unterbrechung** des Spieles verlangt (durch Coach oder Spielerin), um es dem Coach oder anderen Team-Verantwortlichen zu ermöglichen, sich mit Mitgliedern Ihrer Teams zu beraten.

Für jedes Team Pro Inning eine Offensive Conference. Besteht der Coach, trotz Hinweises, auf eine zweite Conference im selben Inning, wird er **ejected**.

Defensiv Conference: Wenn die verteidigende Mannschaft die Unterbrechung des Spieles verlangt und ein Vertreter der Mannschaft (nicht auf dem Feld) das Spielfeld betritt und mit irgendeinem Defensivspieler spricht oder ein Spieler das Feld verlässt, zum Doug-out geht und dem Umpire Grund zur Annahme gibt, er würde Anweisungen erhalten. Auch wenn der Coach das Infield und/oder Outfield zusammenruft ist es eine Defensiv Conference.

Pro Spiel hat jedes Team 3 Defensiv Conference. Für jedes Extra Inning dann noch mal jeweils eine.

Die **vierte und jede weitere Conference** in einem Spiel, sowie die zweite in einem Extra Inning hat zur Folge, dass der Pitcher der sich gerade im Spiel befindet, zum illegalen Pitcher erklärt wird und für das restliche Spiel nicht mehr als Pitcher eingesetzt werden kann. Alle anderen Positionen kann Sie natürlich einnehmen.

Das heißt die Defensive kann in einem Inning mehr als einmal zusammenkommen (Coach u.a. mit Pitcher) ohne dass die Pitcherin gewechselt werden muss. Erst ab dem 4 Treffen wird ein Wechsel nötig.

Es wird **keine Conference** angerechnet wenn sich die Offensive bei einer Conference der Defensive trifft (und umgekehrt), solange sie bereit sind weiterzuspielen wenn die Conference zu Ende ist.

Ebenfalls **keine** Defensiv Conference ist der Wechsel eines Pitchers durch den Coach, solange dieser **nicht die Foul Lines** überschreitet.

Auch das Zusammenkommen von Pitcher und Catcher ist keine Conference.

Das gleiche gilt bei verletzungsbedingten Unterbrechungen.

Der Umpire sollte sich die Anzahl der entsprechenden Conferences notieren und dem Coach die Anzahl der Conferences ansagen z.B.: „Coach, das war die zweite Defensiv Conference“

Ich habe dazu eine Vorlage entwickelt. Diese am besten auf etwas stärkeres Papier ausdrucken und in eurem Ballbag verstauen. Zum beschreiben am besten einen **Bleistift** verwenden. Der schreibt auch bei Regen.

Der Inningwechsel beim Softball soll nicht mehr als 1 Minute dauern. Aus diesem Grund hat man sich zu folgender Regelung entschlossen:

Zu Beginn des Spieles und bei jedem neuen Pitcher gibt es 5 Warm up Pitches. Zu Beginn jedes weiteren Halbinning 3 Pitches.

Der Catcher bekommt nur noch einen Warm up Wurf zu einem Base. Sollte dieser Wurf schon vor dem 5 bzw. 3 Pitch erfolgen, bekommt die Pitcherin keine weiteren Warm up Würfe mehr. Der Plate Umpire sollte alle weiteren Aktionen dadurch verhindern, dass er nach dem Wurf der Catcherin, die Homeplate säubert und den nächsten Batter aufruft.

Das ganze ist natürlich mit etwas Fingerspitzengefühl zu behandeln. Besonders bei kaltem Wetter sollte den Pitchern die nötigen Anzahl von Würfen gestattet werden. Hier gilt dann aber gleiches Recht für alle.

Bitte achtet darauf dass **alle** Warm-up Catcher (**auch die Coaches**) eine Maske tragen.

Verlängerung:

Sollte es nach dem letzten Inning der regulären Spieldauer (7 oder 5 Inn.) unentschieden stehen, tritt die Tie-Breakerrule in Kraft. Ab dem 8 bzw. 6 Inning und jedem weiteren Halbinning wird die Spielerin, die in diesem Inning als 9 Schlagfrau vorgesehen ist, auf das 2te Base gestellt.

Beispiel: Schlagfrau Nr. 4 war das letzte Aus im 7 Inn. Im 8ten Inning wäre Sie als neunte wieder an der Reihe und kommt deshalb auf die 2te Base. Diese Spieler kann natürlich, in Übereinstimmung mit den Austauschregeln, ersetzt werden.

5 Run Rule:

Die 5 Punkte Regelung gilt nur für die Softball Landesliga. Nach dem die Offensive Mannschaft Ihren 5 Punkt erzielt hat, wird das Angriffsrecht getauscht. Egal wie viele aus zu diesem Zeitpunkt bestanden.

Es ist möglich pro Inning mehr als 5 Punkte zu erzielen. Dies gilt bei einem Homerun mit Läufern auf Base aber auch bei einem normalen Singel mit z.B. Läufern auf Base 2+3.

Der Spielzug der Defensive muss abgeschlossen sein. Die ist spätestens dann der Fall wenn der Ball zurück beim Catcher ist **und kein Spielzug** mehr an anderen Spielern versucht wird. Der Umpire sollte dann das Spiel mit einem „Time“ unterbrechen.

Mercy-Rule und 10Run Rule:

Im NBSV Softball Verbandsliga gelten für 2008 die Mercy Rule bei 20 Punkten Vorsprung, jederzeit nach dem ersten Inning. Das Heimteam darf immer nachschlagen (wen es den hinten liegt).

Sowie die 10 Run-Rule ab dem 5 (bei 7 Inning Spielen) bzw. 3 Inning (bei 5 Inning Spielen). Auch hier darf das Heimteam nachschlagen.

In der **NBSV SB Landesliga gelten diese Regelungen nicht**. Hier wird komplett durchgespielt. Dafür wurde die 5 Punkte Regelung eingeführt.

Die in der Bundesliga und in anderen LV gespielten Regeln **gelten nicht im NBSV**.